

Verjüngungsnutzung (VJ) im Bergmischwald

1. **Wann und wo?**

- In Baumhölzern über 30 m Höhe

2. **Warum und wozu?**

- Individuelle und kollektive Stabilität erhalten
- Altholz in gemischten, gestuften Jungwald überführen

3. **Was und wie?**

- Nachrichten über Verjüngungskernen
- Kronendach gruppenweise (dm 25-30 m) auflichten
- Einzelne Kleinkollektive komplett entnehmen
- Hell-Dunkel-Kontrast im gruppenweisen (dm 25-30 m) Wechsel möglichst lange beibehalten
- Stammzahl bei jeder Ernte um max. ein Drittel reduzieren
- Einige Biotopbäume der Natur überlassen

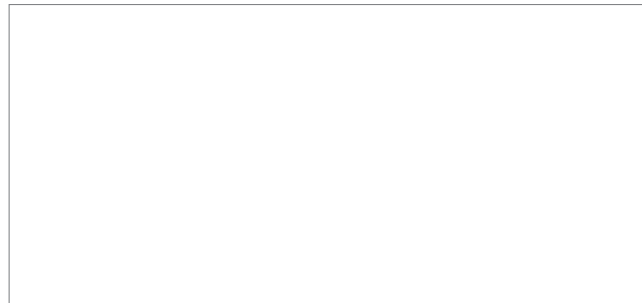


Alles klar ???

Im Zweifel fragen Sie Ihren Förster.

Und so einfach finden Sie Ihren Förster vom Amt:
Auf www.waldbesitzer-portal.bayern.de
den „Försterfinder“ aktivieren, Gemeindegebiet
eintragen, fertig.

Feld für Stempel oder handschriftl. Angaben



IMPRESSUM:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)
Bereich Forsten, Kemptener Str. 39, 87509 Immenstadt im Allgäu
www.aelf-ke.bayern.de | poststelle@aelf-ke.bayern.de
Foto: Ulrich Sauter | Stand: 11/2017

